

Niederschrift Sitzung des Bauausschusses der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.05.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Raum, Ort:	Raum D 604 (6. Etage), Neues Rathaus, Eingang Ecke Stresemannplatz/Kaistraße

Teilnehmende

Vorsitz

Ratsfrau Sigrid Schröter, CDU

Anwesende Mitglieder

Ratsfrau Christina Musculus-Stahnke, FDP
Ratsherr Daniel Pollmann, SPD
Ratsherr Timo Dittrich, SPD
Ratsfrau Astrid Leßmann, SPD
Herr Achim Heinrichs, SPD
Herr Lukas Harten, CDU
Ratsherr Rainer Kreutz, CDU
Ratsherr Arne Langniß, GRÜNE
Ratsherr Arne Stenger, GRÜNE
Herr Daniel Lembke-Peters, GRÜNE
Herr Detlef Bautz-Emmerich, DIE LINKE
Ratsherr Eike Reimers, AfD

Anwesende beratende Mitglieder

Herr Niclas Köser, Die FRAKTION

Entschuldigt

Ratsherr Andre Wilkens, SPD
Ratsherr Florian Weigel, CDU
Ratsherr Marcel Schmidt, SSW
Herr Michael Scholt, Die FRAKTION

Verwaltung

Stadträtin Doris Grondke
Frau Dr. Anne Steinmetz, Referat II
Herr Peter Warthenpfehl, Referat IV
Herr Volker Ahrendt, Umweltschutzamt
Frau Gabriele Wiesmann-Liese, Immobilienwirtschaft
Herr Florian Gosmann, Stadtplanungsamt
Herr Fabian Kumkar, Stadtplanungsamt
Herr Thomas Stüber, Stadtplanungsamt
Herr Gerald Krysta, Stadtplanungsamt
Frau Birgit Kulgemeyer, Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation
Herr Peter Bender, Tiefbauamt
Frau Petra Holtappel, Grünflächenamt

Gäste

Ratsherr Andreas Halle, Die FRAKTION
Herr Bruno Levtzow, Ortsbeirat Gaarden
Herr Günter Petsch, Beirat für Seniorinnen und Senioren
Herr Niklas Wieczorek, KN
Herr Siemer, Herr Böttcher, SKAI Architekten
Herr Krieger, MSB Landschaftsarchitekten
Herr Bördemann, Frank ECOzwei GmbH
Herrn Jan O. Schulz, bsp – Architekten
Herr Lars Beckmannshagen, Zebau

Mitglieder Beirat für Stadtgestaltung:

Frau Ingrid Spengler
Herr Julian Weyer
Herr A. W. Faust
Herr Martin Laursen
Frau Petra Kahlfeldt
Herr Dr.-Ing. Nils Meyer

Protokollführung

Herr Hauke Krieg, Büro des Stadtpräsidenten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:53 Uhr

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 28.03.2019
- 4 Bericht der Dezernentin
- 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung
- 5.1 Neubesetzung des Beirates für Stadtgestaltung
Drucksache: 0322/2019
- 6 Vorträge
- 6.1 Städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Wohnquartier Torfmoorkamp"
- 6.2 „Olympiazentrum Energiequartier – Vorstellung des Konzeptes nach KfW 432“
Drucksache: 1070/2018
- 7 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte
- 7.1 Planung von Ruhebänken
Drucksache: 0546/2018
- 7.2 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17
Drucksache: 0291/2019
- 7.3 Wasseranschluss für den Weihnachtsmarkt auf dem Holstenplatz
Drucksache: 0308/2019
- 7.4 Wasserspender für die Max-Planck-Schule
Drucksache: 0309/2019
- 7.5 Nachhaltiger Schutz der Steilküste Schilksee
Drucksache: 0310/2019
- 8 Bauleitpläne
- 8.1 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 976 „Gaarden“ (Satzungsbeschluss)
Drucksache: 0329/2019

- 8.2 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
Drucksache: 0393/2019
- 9 Andere Vorlagen
- 9.1 Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Aufarbeitung des Widmungsverzeichnisses
Drucksache: 0349/2019
- 9.2 Widmung und Einziehung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Holzbruchen, Rodebörn, Jittkrog, Weg parallel zur Industriebahn
Drucksache: 0362/2019
- 9.3 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 (LEP) – Entwurf 2018
Gesamtstellungnahme der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens
Drucksache: 0374/2019
- 9.4 Neuordnung des Parkens im Umfeld des Lessingplatzes
Drucksache: 0382/2019
- 9.5 Neugestaltung des Lessingplatzes und des Schrägen Funken Parks
Drucksache: 0386/2019
- 9.6 Mobilitätsmanagement der Landeshauptstadt Kiel, Programm Mobilitätsstationen 2019 ff.
Drucksache: 0392/2019
- 9.7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Kiellinie und Düsternbrooker Fördehang“: Folgeantrag auf Städtebaufördermittel
Drucksache: 0396/2019
- 10 Anträge der Fraktionen und Kleine Anfragen
- 10.1 Schutz der Steilküste in Schilksee
Drucksache: 0175/2019
- 10.2 Super-Wohn-Märkte
Drucksache: 0246/2019
- 10.2.1 Unten Verkaufen – oben Wohnen, Alternativantrag zu Drs. 0246/2019
Drucksache: 0395/2019
- 10.3 Erweiterung der "blauen Linie"
Drucksache: 0262/2019
- 10.3.1 Alternativantrag zur Drs. 0262/2019: Erweiterung der "blauen Linie"
Drucksache: 0355/2019
- 10.4 18 Blühwiesen für Kiel
Drucksache: 0326/2019
- 10.5 Parkregelung am Falckensteiner Strand
Drucksache: 0387/2019
- 11 Geschäftliche Mitteilungen
- 11.1 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Zum Forst
Drucksache: 0320/2019
- 11.2 Vertragliche Neuregelung über die Mitbenutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen und der Schmutzwasserbehandlung zwischen der Landeshauptstadt Kiel und den bereits angeschlossenen Umlandgemeinden sowie dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde, hier: Mitteilung über den Abschluss aller neuen Verträge
Drucksache: 0345/2019
- 11.3 Straßenzug Prieser Strand/Christianspries sicher mit dem Fahrrad befahren (Drs. 1038/2018)
Drucksache: 0346/2019
- 11.4 Planung von Ruhebänken
Drucksache: 0358/2019
- 11.5 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17; GM zu Drs. 0291/2019

- 11.6 Drucksache: 0359/2019
Dauerhaftes Konzept für den Dietrichsdorfer Strand ("Strand Hasselfelde")
Drucksache: 0369/2019
- 11.7 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße „Zeppelinring“
Drucksache: 0377/2019
- 11.8 Fahrradforum vom 23.01.2019
Drucksache: 0378/2019
- 11.9 Verkehrsgerechter Ausbau des Ellerbeker Weges (K 1) zwischen Weinberg und Tröndelweg, hier: Einleitung und Zeitplan des Planfeststellungsverfahrens
Drucksache: 0381/2019
- 12 Dauertagesordnungspunkte
- 12.1 MFG-5-Gelände
- 12.2 Innenstadtentwicklung
- 12.3 Möbelmarktzentrum
- 12.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner Kiel e.V.
- 12.5 Klimaschutz und Mobilität
- 12.6 Wohnen
- 12.7 Bildungsbau
- 13 Verschiedenes
- 13.1 Entwicklung Postfuhrgelände
- 13.2 Paketshop-Station Gravensteiner Straße
- 13.3 Ausbau A 21
- 13.4 Bauarbeiten Kiellinie
- 13.5 Gebärdensprachdolmetscher/innen
- 13.6 Nächste Bauausschusssitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Ratsfrau Schröter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und Festlegung der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die TOPs **7.1** und **11.4** („Planung von Ruhebänken“), **7.2** und **11.5** („Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15-17“), **7.5** und **10.1** („Schutz der Steilküste in Schilksee“), **10.2** und **10.2.1** („Super-Wohn-Märkte“) sowie **10.3** und **10.3.1** („Erweiterung der Blauen Linie“) werden gemeinsam beraten.

Zu TOP **10.2** („Super-Wohn-Märkte“) wurde seitens der CDU Austauschmaterial vorgelegt.

Die Antwort auf die Kleine Anfrage zu TOP **10.5** („Parkregelung am Falckensteiner Strand“) liegt vor.

Es werden keine nichtöffentlichen Beiträge für „Verschiedenes“ angemeldet.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Kenntnisnahme der Niederschrift der Sitzung am 28.03.2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2019 wird zur Kenntnis genommen. Einwände werden nicht erhoben. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung nichtöffentlich gefassten Beschlüsse im Internet im Infosystem Kommunalpolitik veröffentlicht und im ausliegenden Sitzungsmaterial enthalten seien.

zu 4 Bericht der Dezernentin

Stadträtin Grondke berichtet, dass

a) am Aufstiegsbauwerk am Holstentörn ein zweites Gutachten ergeben habe, dass eine Wiederinbetriebnahme der Rolltreppen nicht möglich sei. Für den Ersatz der defekten Rolltreppen würden bereits die entsprechenden Ausschreibungen vorbereitet. Die Verwaltung befinde sich mit Eigentümern und Betreibern in sehr konstruktiven Arbeitsgesprächen zu weiteren Planungsschritten. Herr Bender vom Tiefbauamt kalkuliert die Kosten mit ca. einer halben Million Euro, die Lieferung werde 8-9 Monate dauern.

b) dass eine Bewertung des heutigen KN-Artikels zur LBO („Neues Gesetz soll das Bauen in Schleswig-Holstein erleichtern“) in der nächsten Bauausschusssitzung erfolgen werde.

c) dass am 23.05.2019 um 19.00 Uhr in der „Pumpe“ im Rahmen der Reihe „Kie-ler Perspektiven“ ein Vortrag von Dr. Albrecht Goeschel zur Kultur der Stadt stattfinde.

- Kenntnis genommen -

zu 5 Bericht des Beirates für Stadtgestaltung

zu 5.1 Neubesetzung des Beirates für Stadtgestaltung

Drucksache: 0322/2019

Stadtplanungsamt, 61.2

Die designierten neuen Beiratsmitglieder stellen sich vor (ca. 30-minütige Präsentation).

Beschluss:

Die folgenden Personen werden in den Beirat für Stadtgestaltung berufen:

1. Frau Architektin und Stadtplanerin Ingrid Spengler –
Spengler Wischolak Architekten Stadtplaner, Hamburg
2. Herr Architekt Julian Weyer –
C.F. Møller Danmark A/S, Aarhus
3. Herr Landschaftsarchitekt A. W. Faust –
SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin
4. Herr Architekt Martin Laursen –
ADEPT, Kopenhagen
5. Frau Architektin Petra Kahlfeldt –
Kahlfeldt Architekten, Berlin

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 6 Vorträge

zu 6.1 Städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Wohnquartier Torfmoorkamp"
- ca. 15-minütige Präsentation des erstplatzierten Entwurfs durch das Team SKAI Architekten mit MSB Landschaftsarchitekten -

- Kenntnis genommen -

zu 6.2 „Olympiazentrum Energiequartier – Vorstellung des Konzeptes nach KfW 432“

Drucksache: 1070/2018

D I V R L Ö K / Q E

- ca. 10-minütiger Vortrag durch Herrn Thomas Hermes von der FrankEco2 aus Kiel, Herrn Jan O. Schulz von den bsp – Architekten aus Kiel, Herrn Lars Beckmannshagen von der Zebau aus Hamburg und Herrn Peter Warthenpfehl vom Dezernat für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport -

- Kenntnis genommen -

zu 7 Anträge der Ortsbeiräte und sonstigen Beiräte

zu 7.1 Planung von Ruhebänken

Drucksache: 0546/2018

Beirat für Seniorinnen und Senioren

- *gemeinsame Beratung der TOPs 7.1 und 11.4* –

Frau Holtappel vom Grünflächenamt teilt mit, dass die drei Ortsbeiräte (Hassee/Vieburg, Mitte und Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf), welche den Wunsch geäußert hätten, sich zunächst einen generellen Überblick zu verschaffen, diese bestehende Möglichkeit (durch Einsichtnahme in das digitale Grünflächeninformationssystem) noch nicht wahrgenommen hätten.

Da die Durchführung der Maßnahme ohnehin längere Zeit in Anspruch nehmen wird, besteht innerhalb des Bauausschusses Konsens, nicht noch die Stellungnahmen dieser drei Ortsbeiräte abzuwarten, sondern den Antrag zu beschließen, damit die Verwaltung loslegen kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Planungsdaten für die Einrichtung von Ruhebänken aufzuschlüsseln. Wo werden Bedarfe gesehen und wo werden diese mittelfristig umgesetzt?

Über das Ergebnis sind der Beirat für Seniorinnen und Senioren sowie der Bauausschuss schriftlich in Form einer Geschäftlichen Mitteilung bis Ende Oktober 2018 zur Informieren. Der Beirat für Seniorinnen und Senioren ist darüber hinaus persönlich im Rahmen einer Beiratssitzung zu informieren.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 7.2 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17

Drucksache: 0291/2019

Ortsbeirat Gaarden

- *gemeinsame Beratung der TOPs 7.2 und 11.5* –

Herr Heinrichs (SPD) beantragt die weitere Zurückstellung des Antrags entsprechend der im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit geforderten Vorgaben für die Zurückstellung.

Abstimmung über den Zurückstellungsantrag:

Ja-Stimmen: SPD, GRÜNE, FDP, LINKE

Nein-Stimmen: CDU

Enthaltungen: AFD

Damit ist der Antrag mehrheitlich zurückgestellt.

zu 7.3 Wasseranschluss für den Weihnachtsmarkt auf dem Holstenplatz

Drucksache: 0308/2019

Ortsbeirat Mitte

Die Vorsitzende lässt über den im Wirtschaftsausschuss formulierten und beschlossenen Änderungsantrag abstimmen:

~~Die Verwaltung wird gebeten, dem Wunsch der Weihnachtsmarktbeschickerinnen und -beschicker nachzukommen und bei der Neugestaltung des Holstenplatz, Leerrohre und Wasseranschlüsse zu schaffen. Dadurch soll den Beschicker*innen die Möglichkeit gegeben werden, wieder selbst ihr Geschirr zu spülen. Außerdem sollen so Kabelbrücken verhindert und die Barrierefreiheit verbessert werden. Die Weihnachtsmarktbeschicker*innen sind finanziell zu beteiligen.~~ **auf Basis des Vorschlags der Weihnachtsmarktbeschicker/innen des Holstenplatzes dem Wirtschaftsausschuss und dem Bauausschuss eine Entscheidungsgrundlage zur jeweils nächsten Sitzung vorzulegen, in der der finanzielle Aufwand für die Landeshauptstadt Kiel, sowie die finanzielle Beteiligung der Weihnachtsmarktbeschicker/innen, dargestellt wird.**

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

Abstimmung über den so geänderten Ortsbeiratsantrag

Einstimmig beschlossen

zu 7.4 Wasserspender für die Max-Planck-Schule

Drucksache: 0309/2019

Ortsbeirat Mitte

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Wunsch der Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Schule Kiel nachzukommen und auf dem Schulgelände einen Wasserspender aufzustellen. Die Schule und insbesondere die Schülerinnen und Schüler sollen bei der Wahl des Standortes eingebunden werden. Der Brunnen soll aus dem Programm „Trinkwasserbrunnen Kiel“ (Drs. 1114/2018) finanziert werden. Über weitere Standorte für Wasserspender im Rahmen des Programmes entscheidet die Verwaltung im Einvernehmen oder auf Vorschlag der Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 7.5 Nachhaltiger Schutz der Steilküste Schilksee

Drucksache: 0310/2019

Ortsbeirat Schilksee

- gemeinsame Beratung der TOPs 7.5 und 10.1 –

Ratsfrau Musculus-Stahnke (FDP) beantragt die Vertagung des Antrags, um bis zur nächsten Sitzung Gelegenheit zu bekommen, einen Änderungsantrag zu formulieren.

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Einstimmig beschlossen

zu 8 Bauleitpläne

zu 8.1 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 976 „Gaarden“ (Satzungsbeschluss)

Drucksache: 0329/2019

Stadtplanungsamt

Beschluss:

1. Die Abwägung wird entsprechend den Vorschlägen beschlossen (Anlage 1).
2. Die 1. Änderung des gemäß § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellten einfachen Bebauungsplanes Nr. 976 „Gaarden“ im Stadtteil Kiel-Gaarden, Baugebiet zwischen Schulstraße, Norddeutsche Straße, Kaiserstraße, Karlstal, Elisabethstraße und Johannesstraße wird in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
Die Abgrenzung des Plangebietes ist der Planzeichnung zu entnehmen.
3. Der Begründung wird zugestimmt (Anlage 3).

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 8.2 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)

Drucksache: 0393/2019

Stadtplanungsamt

Beschluss:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ im Stadtteil Kiel-Altstadt/Vorstadt für das Baugebiet zwischen Flämischer Straße, Eggerstedtstraße, Wall, Andreas-Gayk-Straße, Ziegelteich, östlich der Bebauung Lange Reihe, Schevenbrücke, Holstenstraße, Amus-Bremer-Platz, Willestraße, Kehdenstraße, Alter Markt einschließlich Bebauung Hausnummern 7-11 und seine Begründung werden in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Abgrenzung des Plangebietes ist der Planzeichnung zu entnehmen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 975 „Vergnügungsstätten Holstenstraße“ und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen; die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Erlange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9 Andere Vorlagen

**zu 9.1 Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen in der Landeshauptstadt
Kiel, hier: Aufarbeitung des Widmungsverzeichnisses
Drucksache: 0349/2019
Tiefbauamt, 66.41.2**

Beschluss:

Im Bezirk des Ortsbeirates Elmschenhagen/Kroog

1. Der Widmungsverfügung (Parkplatz hinter dem Grundstück Bebelplatz 2) wird zugestimmt (Anlagen 1 und 2).
2. Das am „Weg nach Am Wellsee“ gelegene Teilstück der Gemeindestraße Seerosenweg, das nicht ausgebaut wurde, wird eingezogen. Die Wegeverbindung zum „Weg nach Am Wellsee“ wird für den Fahrzeugverkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG zum Gehweg abgestuft (Anlage 3).
3. Die Treppenanlage, die den Bachstelzenweg mit dem Rohrsängerweg verbindet, wird von der sonstigen öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 c StrWG für den Fahrverkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Gehweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 4).
4. Der Richtweg von Rüterstraße bis zum Grundstück Richtweg 10 wird von der beschränkt öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG (Geh- und Radweg) zur sonstigen öffentlichen Straße gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 c (Kfz-befahrbar) aufgestuft (Anlage 5).

Im Bezirk der Ortsbeiräte Elmschenhagen/Kroog und Wellsee/Kronsburg/Rönne

5. Der Feldweg „Im Hof“ zwischen Am Hofe und Bahngleise wird für den landwirtschaftlichen Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft. Der „Gehweg in Seewiese“ zwischen dem Feldweg „Im Hof“ und dem Wellsee-Wanderweg wird in voller Breite vom Gehweg zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 6).

Im Bezirk des Ortsbeirates Wellsee/Kronsburg/Rönne

6. Das als Gemeindestraße eingestufte Teilstück der Wegeverbindung Schlüsбекer Weg – Braunstraße wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG abgestuft (Anlage 7).
7. Die Gemeindestraße Erenkamp wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG abgestuft (Anlage 8).

Im Bezirk des Ortsbeirates Ellerbek/Wellingdorf

8. Der Philipp-Reis-Weg zwischen der Zufahrt zum Parkplatz und dem Ostring wird für den Kfz-Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffent-

lichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 9).

9. Der Tilsiter Platz im jetzigen Verlauf wird für den Fahrverkehr teileingezogen und von der Gemeindestraße zur beschränkt öffentlichen Straße (Gehweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 10).

Im Bezirk des Ortsbeirates Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook

10. Die Fahrbahn der Gemeindestraße Marinegang wird eingezogen. Der Gehweg Marinegang wird für den allgemeinen Fahrverkehr teileingezogen und von der Gemeindestraße zur beschränkt öffentlichen Straße (Gehweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 11).

Im Bezirk des Ortsbeirates Mettenhof

11. Der Heidenberger Weg wird für den landwirtschaftlichen Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 12).
12. Der „Feldweg zur Dammwiese“ (in Verlängerung des Kongsbergweges) wird für den landwirtschaftlichen Verkehr teileingezogen und zur beschränkt öffentlichen Straße (Geh- und Radweg) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 b StrWG umgestuft (Anlage 13).

Im Bezirk des Ortsbeirates Schreventeich/Hasseldieksdamm

13. Der „Weg in Struckteich“ von Haus-Nr. 1 bis zum Ende der gewidmeten Fläche wird gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 StrWG eingezogen (Anlage 14).

Im Bezirk des Ortsbeirates Meimersdorf / Moorsee

14. Der Feldweg „In Söltingsmoor“ von der Grundstückseinfahrt Steindamm 54 bis zum Ende wird für den öffentlichen Verkehr eingezogen (Anlage 15).

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

- zu 9.2 Widmung und Einziehung von Straßen in der Landeshauptstadt Kiel, hier: Holzbruchen, Rodeböörn, Jittkrog, Weg parallel zur Industriebahn**
Drucksache: 0362/2019
Tiefbauamt, 66.41.2

Beschluss:

1. Der Widmungsverfügung (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Der Weg parallel zur Industriebahn zwischen Gaardener Ring und Takler wird für den öffentlichen Verkehr eingezogen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

- zu 9.3 Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 (LEP) – Entwurf 2018**
Gesamtstellungnahme der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens

Drucksache: 0374/2019
Stadtplanungsamt, 61.1

Ratsfrau Schröter (CDU) beantragt die Vertagung, da noch Beratungsbedarf bestünde.

Wegen der erforderlichen Einhaltung der im Mai ablaufenden Fristen wäre es entsprechend der Vorgabe aus dem Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit erforderlich, dass der Oberbürgermeister die Beschlussvorlage direkt in die Ratsversammlung im Mai einbringe.

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Einstimmig vertagt mit der Maßgabe, dass der Oberbürgermeister die Angelegenheit direkt zur Maisitzung in die Ratsversammlung einbringt.

zu 9.4 Neuordnung des Parkens im Umfeld des Lessingplatzes
Drucksache: 0382/2019
Tiefbauamt, 66.0

Beschluss:

Die Verwaltung wandelt im Knooper Weg im Bereich Lessingplatz, wie in der **Anlage 1** dargestellt, sieben unbewirtschaftete öffentliche Parkplätze in einen zusätzlichen Behindertenparkplatz und fünf Kurzzeitparkplätze um.

Abstimmung:

Bei Gegenstimmen der CDU mit den Stimmen der übrigen Bauausschussmitglieder mehrheitlich beschlossen.

zu 9.5 Neugestaltung des Lessingplatzes und des Schrägen Funken Parks
Drucksache: 0386/2019
Grünflächenamt

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Neugestaltung des Lessingplatzes und des Schrägen Funken Parks auf der Grundlage der anliegenden Entwurfsplanung umzusetzen.

Abstimmung:

Bei Enthaltungen der CDU und der AFD einstimmig beschlossen.

zu 9.6 Mobilitätsmanagement der Landeshauptstadt Kiel, Programm Mobilitätsstationen 2019 ff.
Drucksache: 0392/2019
Tiefbauamt, 66.0

Beschluss:

Dem Programm Mobilitätsstationen für 2019 und folgende Jahre sowie der vorgeschlagenen Priorisierung der Maßnahmen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Programm im Rahmen der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen umzusetzen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 9.7 Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Kiellinie und Düsternbrooker Förde-

hang“: Folgeantrag auf Städtebaufördermittel
Drucksache: 0396/2019
Stadtplanungsamt

Beschluss:

Zugestimmt wird dem Folgeantrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm Zukunft Stadtgrün für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiellinie und Düsternbrooker Fördehang über gerundet 15 Mio. € (3/3). Die Sicherstellung der hierfür erforderlichen Eigenanteile erfolgt im Haushalt 2020 ff.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10 Anträge der Fraktionen und Kleine Anfragen

zu 10.1 Schutz der Steilküste in Schilksee

Drucksache: 0175/2019

Ratsfrau Diehr, CDU-Ratsfraktion

- *gemeinsame Beratung der TOPs 7.5 und 10.1* –

Ratsfrau Musculus-Stahnke (FDP) beantragt die Vertagung des Antrags, um bis zur nächsten Sitzung Gelegenheit zu bekommen, einen Änderungsantrag zu formulieren.

Abstimmung über den Vertagungsantrag:

Einstimmig beschlossen

zu 10.2 Super-Wohn-Märkte

Drucksache: 0246/2019

Ratsherr Kruber, Ratsherr Weigel, CDU-Ratsfraktion

- *gemeinsame Beratung der TOPs 10.2 und 10.2.1* –

Es besteht Einvernehmen, den CDU-Antrag 0246/2019, welcher in der neuen vorgelegten Version inhaltlich deckungsgleich mit dem Alternativantrag 0395/2019 der Kooperation ist, als gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, GRÜNE und FDP einzubringen. Die Kooperation zieht daher ihren Alternativantrag zurück.

Beschluss:

1. Bei der Schaffung von neuem, verbindlichem Planungsrecht für großflächigen Einzelhandel ist, wenn möglich, mit dem jeweiligen Vorhabenträger vertraglich zu sichern, dass oberhalb der Handelsnutzung mindestens ein Geschoss Wohnen oder andere Gemeinbedarfsnutzungen wie Kindertagesstätten zu erstellen sind. Diese Regelung gilt für Bebauungspläne, die durch einen Vorhabenträger initiiert werden.
2. Zusätzlich ist vertraglich sicherzustellen, dass die Stellplatzanlage des Handelsbetriebes nach den Öffnungszeiten der Allgemeinheit unentgeltlich zum Parken angeboten wird.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, in welchem Umfang und wo es möglich ist, durch Aufstocken von Supermärkten, Discountern und Baumärkten im Stadtgebiet zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Mit den

Eigentümern ist Kontakt aufzunehmen, um deren Bereitschaft zu erkunden, diese Möglichkeit zur baulichen Weiterentwicklung zu prüfen und die Vorteile einer Aufstockung darzustellen.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10.2.1 Unten Verkaufen – oben Wohnen, Alternativantrag zu Drs. 0246/2019

Drucksache: 0395/2019

Ratsherr Wilkens, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

- gemeinsame Beratung der TOPs 10.2 und 10.2.1 –

Es besteht Einvernehmen, den CDU-Antrag 0246/2019, welcher in der neuen vorgelegten Version inhaltlich deckungsgleich mit dem Alternativantrag 0395/2019 der Kooperation ist, als gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, GRÜNE und FDP einzubringen. Die Kooperation zieht daher ihren Alternativantrag zurück.

zu 10.3 Erweiterung der "blauen Linie"

Drucksache: 0262/2019

Ratsherr Weigel, Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion

- gemeinsame Beratung der TOPs 10.3 und 10.3.1 –

Die Vorsitzende lässt über die beiden vorliegenden Anträge alternativ abstimmen:

10.3 (Drs. 0262/2019): 4 Stimmen (CDU, AFD)

10.3.1 (Drs. 0355/2019): 8 Stimmen (SPD, GRÜNE und FDP)

Gegen beide Anträge: 1 Stimme (LINKE)

Enthaltungen: Keine

Damit ist die Drucksache 0262/2019 abgelehnt.

zu 10.3.1 Alternativantrag zur Drs. 0262/2019: Erweiterung der "blauen Linie"

Drucksache: 0355/2019

Ratsherr Wilkens, SPD-Ratsfraktion

Ratsherr Stenger, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

- gemeinsame Beratung der TOP 10.3 und 10.3.1 -

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die „blaue Linie“, die vom Bahnhof bis zur Dänische Straße geht, ansehnlicher gestaltet werden kann.

Möglichkeiten zur einzigartigen Hervorhebung könnten zum Beispiel farbige Steine, ein rutschfestes Metallband oder ein LED-Leuchtband sein. Ebenfalls könnte ein Ideenwettbewerb mit ansässigen Hochschulen durchgeführt werden.

Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit die „blaue Linie“ mit Wegweisern zu Kaufleuten in den Seitenstraßen ergänzt werden kann.

Die Vorsitzende lässt über die beiden vorliegenden Anträge alternativ abstimmen:

10.3 (Drs. 0262/2019): 4 Stimmen (CDU, AFD)
10.3.1 (Drs. 0355/2019): 8 Stimmen (SPD, GRÜNE und FDP)
Gegen beide Anträge: 1 Stimme (LINKE)
Enthaltungen: Keine

Damit ist die Drucksache 0355/2019 beschlossen.

zu 10.4 18 Blühwiesen für Kiel

Drucksache: 0326/2019

Ratsherr Dittrich, SPD-Ratsfraktion
Ratsherr Stenger, Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfrau Musculus-Stahnke, FDP-Ratsfraktion

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, nach Möglichkeit 18 öffentliche Grünflächen im Kieler Stadtgebiet in Blühwiesen umzuwandeln. Die Flächen sollen sich dabei auf alle Stadtbezirke verteilen.

Die Flächen sollen in ein Gesamtkonzept einfließen und unter anderem von den Ortsbeiräten vorgeschlagen werden. Bei der Identifikation von Flächen in Hinsicht auf geeignete Topographie, Größe, Bodenverhältnisse und Eigentumsverhältnisse soll das Grünflächenamt die Ortsbeiräte unterstützen.

Die Umsetzung soll durch Öffentlichkeitsarbeit in den Ortsbeiratsbezirken unterstützt und begleitet werden. Die Öffentlichkeitsarbeit sollte bereits bei der Identifikation der Flächen beginnen und bei der baulichen Umsetzung, beispielsweise beim ersten Spatenstich, fortgesetzt werden.

Abstimmung:

Einstimmig beschlossen

zu 10.5 Parkregelung am Falckensteiner Strand

Drucksache: 0387/2019

Ratsherr Weigel, Ratsherr Kreutz, CDU-Ratsfraktion

Die Antwort liegt vor und wird zur Kenntnis genommen.

zu 11 Geschäftliche Mitteilungen

zu 11.1 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße Zum Forst

Drucksache: 0320/2019

Stadtplanungsamt, 61.0.21

- Kenntnis genommen

zu 11.2 Vertragliche Neuregelung über die Mitbenutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen und der Schmutzwasserbehandlung zwischen der Landeshauptstadt Kiel und den bereits angeschlossenen Umlandgemeinden sowie dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde, hier: Mitteilung über den Abschluss aller neuen Verträge

Drucksache: 0345/2019

Tiefbauamt, 66.3

- Kenntnis genommen -

zu 11.3 Straßenzug Prieser Strand/Christianspries sicher mit dem Fahrrad befahren (Drs. 1038/2018)
Drucksache: 0346/2019
Tiefbauamt, 66.0

- Kenntnis genommen -

zu 11.4 Planung von Ruhebänken
Drucksache: 0358/2019
Grünflächenamt 67.0 Harrje

- *gemeinsame Beratung der TOPs 7.1 und 11.4* –

- Kenntnis genommen -

zu 11.5 Ankauf des Gebäudes in der Medusastraße 15 bis 17; GM zu Drs. 0291/2019
Drucksache: 0359/2019
Immobilienwirtschaft, 60.2

- *gemeinsame Beratung der TOPs 7.2 und 11.5* –

- Kenntnis genommen -

zu 11.6 Dauerhaftes Konzept für den Dietrichsdorfer Strand ("Strand Hasselfelde")
Drucksache: 0369/2019
Grünflächenamt 67.1

- Kenntnis genommen -

zu 11.7 Erhebung von Ausbaubeiträgen in der Straße „Zeppelinring“
Drucksache: 0377/2019
Stadtplanungsamt, 61.0.21

- Kenntnis genommen -

zu 11.8 Fahrradforum vom 23.01.2019
Drucksache: 0378/2019
Tiefbauamt, 66.0

- Kenntnis genommen -

zu 11.9 Verkehrsgerechter Ausbau des Ellerbeker Weges (K 1) zwischen Weinberg und Tröndelweg, hier: Einleitung und Zeitplan des Planfeststellungsverfahrens
Drucksache: 0381/2019
Tiefbauamt, 66.1

Herr Bender vom Tiefbauamt ergänzt, dass die Auslegung in der Zeit vom 15.05.2019 bis zum 14.06.2019 erfolge und Einwendungen bis zum 15.07.2019 erhoben werden könnten.

- Kenntnis genommen -

zu 12 Dauertagesordnungspunkte

zu 12.1 MFG-5-Gelände

Es wird nichts vorgetragen.

zu 12.2 Innenstadtentwicklung

Es wird nichts vorgetragen.

zu 12.3 Möbelmarktzentrum

Es wird nichts vorgetragen.

zu 12.4 Angelegenheiten in der Zusammenarbeit mit dem Kreisverband der Kleingärtner Kiel e.V.

Stadträtin Grondke teilt mit, dass am 4. Juni die nächste Veranstaltung mit der Immobilienwirtschaft, dem Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation und den Vorsitzenden der Kleingartenverein stattfindet. Die Baupolitik erhalte diesbezüglich noch eine gesonderte Einladung.

- Kenntnis genommen -

zu 12.5 Klimaschutz und Mobilität

- Kenntnis genommen -

zu 12.6 Wohnen

Es wird nichts vorgetragen.

zu 12.7 Bildungsbau

Es wird nichts vorgetragen.

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Entwicklung Postfuhrgelände

Stadträtin Grondke teilt mit, dass am 03.05.2019 von 12.00 bis 18.00 Uhr in der Räumerei die Planungsbüros ihre ersten Ideen vorstellen.

- Kenntnis genommen -

zu 13.2 Paketshop-Station Gravensteiner Straße

Herr Bender vom Tiefbauamt wird dem Hinweis von Ratsherrn Stenger (GRÜNE) nachgehen, dass der Paketshop die dortigen Verkehrssichtachsen beeinträchtigt.

- Kenntnis genommen -

zu 13.3 Ausbau A 21

Auf Nachfrage von Ratsfrau Schröter (CDU) teilt Herr Bender vom Tiefbauamt, dass seitens der Stadt Kiel keine Fristen versäumt worden seien. Im Juni werde sowohl in den Bauausschuss als auch in die Ratsversammlung eine Vorlage eingebracht, die alle auf den neuesten Stand bringen werde.

- Kenntnis genommen -

zu 13.4 Bauarbeiten Kiellinie

Der Betriebsleiter der „Seebar“, dem einstimmig das Rederecht erteilt wird, berichtet, dass an der Kiellinie eine dreiwöchige Vollsperrung für Teerarbeiten geplant sei, was für seinen Betrieb und insbesondere für die freie Zufahrt für Rettungsfahrzeuge äußerst problematisch sei.

Herrn Bender vom Tiefbauamt ist nichts über diese Maßnahme bekannt, wird sich aber informieren und sich direkt mit dem Betreiber austauschen, inwieweit eine Verschiebung der Maßnahme möglich sei.

- Kenntnis genommen -

zu 13.5 Gebärdensprachdolmetscher/innen

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass bei Bedarf auch Gebärdensprachdolmetscher/innen für die Bauausschusssitzungen angefordert werden können. Dazu genüge eine Mail an Maria.Rudolph@kiel.de. Die E-Mail-Adresse sei auch im Bürgerinformationssystem ALLRIS auf der ersten Seite hinterlegt. Wenn jemand gefragt würde oder Personen kenne, für die dieses Angebot von Interesse sein könne, könne diese Information gerne weitergegeben werden. Für weitere Fragen stünde auch das Amt für Soziale Dienste und die Geschäftsführung des Bauausschusses zur Verfügung.

- Kenntnis genommen -

zu 13.6 Nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Bauausschusssitzung findet am 06.06.2019 um 17.00 Uhr im Raum D 604 im Neuen Rathaus statt.

- Kenntnis genommen -

zu 14 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.

Sigrid Schröter
Vorsitz

Hauke Krieg
Protokollführung